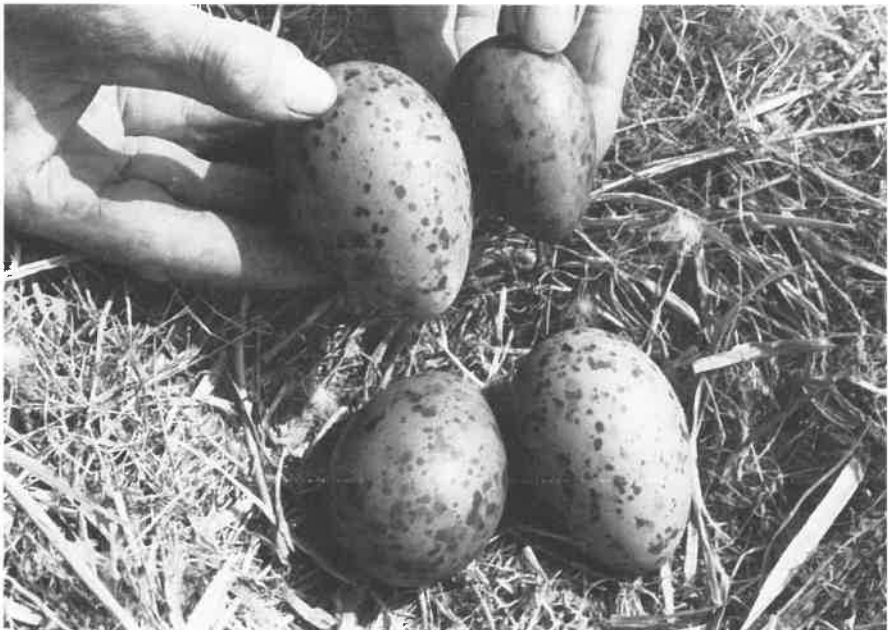


## Brutversuch der Mantelmöwe *Larus marinus* 1985 auf Memmert, Niedersachsen

Abgesehen von einigen Fehlmeldungen liegt aus Niedersachsen bislang kein Hinweis auf ein Brüten der Mantelmöwe vor, lediglich in einigen Fällen konnte Balz beobachtet werden (Goethe 1991).

Am 26. Mai 1985 fand der eine von uns (R. S.) gemeinsam mit Frau J. Förster, Lilienthal, auf Memmert am Hauptpriel in der Salzwiese mit lockerem Bestand von Salzmelde *Halimione portulacoides* ein Mantelmöwennest mit 3 Eiern (Abb.). Das Paar kreiste warnend über dem Nest. Bei einer Kontrolle am 19. Juni war das Nest leer, vermutlich ist das Gelege durch die hohen Fluten um den 8. Juni fortgespült worden.

In der Bundesrepublik gab es zuvor lediglich eine Brut, und zwar 1984 auf der Insel Ruden N Usedom im Greifswalder Bodden, Mecklenburg-Vorpommern (Nehls & Sperlich 1988), außerdem ebenfalls je eine 1985 wieder auf Ruden und im NSG Heuwiese/Rügen (Nehls 1987). Weitere Bruten folgten, so 1987 im Naturschutzgebiet Oehe-Schleimünde, Schleswig-Holstein, erfolglos (Dierschke u. a. 1988), ab 1988 auf Trischen (P. Todt briefl.) und 1990 in der Meldorfer Bucht (Gloe 1991). Aus den Niederlanden sind bis 1990 keine Bruten bekannt geworden (L. J. Smit briefl.).



Mantelmöwen-Gelege Memmert 1985. Zum Größenvergleich oben rechts ein Silbermöwenei.  
Foto: Jutta Förster, Lilienthal